

Betreuerinfo T3000 (Praxis 3. Studienjahr)

Themenstellung

- Die Praxisausbildung des dritten Studienjahrs umfasst mindestens 200 Stunden.
- In dieser Zeit soll ein abgegrenztes Projekt/Projektmodul einer technischen oder betriebswirtschaftlichen Funktion im wesentlichen eigenständig bearbeitet werden.
- Da sich die Studierenden im letzten Studienjahr befinden, sind gesteigerte Erwartungen an Schwierigkeitsgrad und Arbeitsweise zu stellen.

Anforderungen

- Die T3000 wird mit 8 Credits bewertet. Der Studierende sollen erworbenes **Fachwissen anwenden** und seine **wissenschaftliche Arbeitsweise** unter Beweis stellen. Dies umfasst
 - **Strukturierte Vorgehensweise** zur Problemlösung anwenden. Diese ist anhand geeigneter **Fachliteratur** zu begründen.
 - **Fachlich qualifizierte und umsetzbare Problemlösung** erarbeiten.
 - Verfassen einer **hochwertigen** und **formal korrekten Dokumentation** nach den Richtlinien der DHBW (Umfang 25-35 Seiten).

Betreuung

- Die Aufgaben des Betreuers umfassen insbesondere
- Die Themenstellung mit klar definierten Zielen/Ergebnissen vorgeben. Das Thema ist so einzugrenzen, dass eine vollständige Bearbeitung im Zeitrahmen möglich ist.
 - Sicherstellen eines strukturierten und begründeten Vorgehens sowie Überwachung des Fortschritts.
 - T3000 Arbeit bewerten und Feedback geben.

Bewertung

- Die Bewertung der schriftlichen Ausarbeitung erfolgt anhand eines einheitlichen Bewertungsformulars der Fakultät Technik (http://www.dhbw.de/die-dhbw/dokumente.html#Dokumente_Technik).
- Eine Arbeit, welche den Kriterien in vollem Umfang entspricht ist mit der Note „gut“ (2,0) zu bewerten. Bessere Noten sollen dann vergeben werden, wenn die Ergebnisse der Arbeit die Anforderungen in mehreren Kriterien übertreffen. Dies Bedarf einer aussagekräftigen Kommentierung durch den Betreuer.